



Abb. 1: Staldengarten - Bützi
(Blickrichtung gegen Osten; Foto: M. Ammann 09.10.2025)

Kanton:		Gemeinde:			
Glarus		Glarus			
Auftraggeber:					
Departement Bau und Umwelt, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus					
Auflageprojekt					
Objekt:					
Klöntalerstrasse, Staldengarten - Bützi					
Technischer Bericht					
 <p>ammann Ingenieurbüro AG</p> <p>Gublenstrasse 2 8733 Eschenbach +41 55 212 33 39 www.ammann-ing.ch</p>		 <p>tbf-marti ag Ingenieurbüro für Planung, Hoch- und Tiefbau</p> <p>Sernftalstrasse 2 8762 Schwanden +41 55 647 40 50 www.tbfmartiag.ch</p>		Auftragsnummer: 25.218.13	
				Aktennummer: 10.33.1	
Bearbeitet:	Gezeichnet:	Geprüft:	Format:	Verwendung:	Ausgabedatum:
Feb. 26/AS	Feb. 26/AS	18.2.26/AMM	A4		18.02.2026

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Ausgangslage	4
1.2	Projektziele / Aufgabenstellung	5
2	Grundlagen	6
2.1	Projektgebiet	6
2.2	Berichte und Dokumente	7
3	Sanierungsmassnahmen.....	8
3.1	Normalprofil Klöntalerstrasse	8
3.2	Talseitige Böschung – Schüttung	8
3.3	Strassenentwässerung	10
3.4	Baulinien	10
3.5	Arbeiten im Umfeld.....	10
4	Tangierte Interessen	11
4.1	Übersicht.....	11
4.2	Amphibien	11
4.3	Verkehrswege	12
4.4	Hinweis KbS.....	12
5	Projektausführung	13
5.1	Zeitplan	13
5.2	Organisation.....	13
6	Anhangsverzeichnis	14

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Staldengarten - Bützi	1
Abb. 2:	Projektgebiet (Detaillierte Ansicht in Anhang I)	4
Abb. 3:	Abgedrückter Fahrbahnrand auf weite Strecken	5
Abb. 4:	Regelquerschnitt Klöntalerstrasse im Abschnitt Staldengarten – Bützi.....	8
Abb. 5:	Aufbau talseitige Böschung mit Schüttung	9
Abb. 6:	bestehenden Quelfassung in der Böschung	10
Abb. 7:	eingemauerte Quelfassung mit Eisentor.....	10
Abb. 8:	Historischer Verlauf mit Substanz (blau)	12
Abb. 9:	Bergwanderweg (rot).....	12
Abb. 10:	Belasteter Standort in unmittelbarer Nähe.....	12

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Beschreibung des Projektgebiets	6
Tab. 2:	Übersicht über die wichtigsten Dokumente	7
Tab. 3:	Übersicht über die wichtigsten verwendeten Grundlagen	7
Tab. 4:	Übersichtstabelle: Tangierte Interessen	11

1 Einleitung

1.1 Ausgangslage

Die Klöntalerstrasse verläuft von Riedern herkommend am Staldengarten vorbei. (Abb. 1 und Abb. 2) in Richtung Klöntalersee. Nach der Rechtskurve im Staldengarten weist die talseitige Fahrspur, auf einer Länge von ca. 100 Metern, starke Verdrückungen und Setzungen auf. Ein talseitiges Bankett fehlt praktisch auf der ganzen Länge. Teilweise hat es talseitige alte Bruchsteinmauern, welche am zerfallen sind. Dadurch ist der talseitige Strassenrand an zahlreichen Stellen abgedrückt.

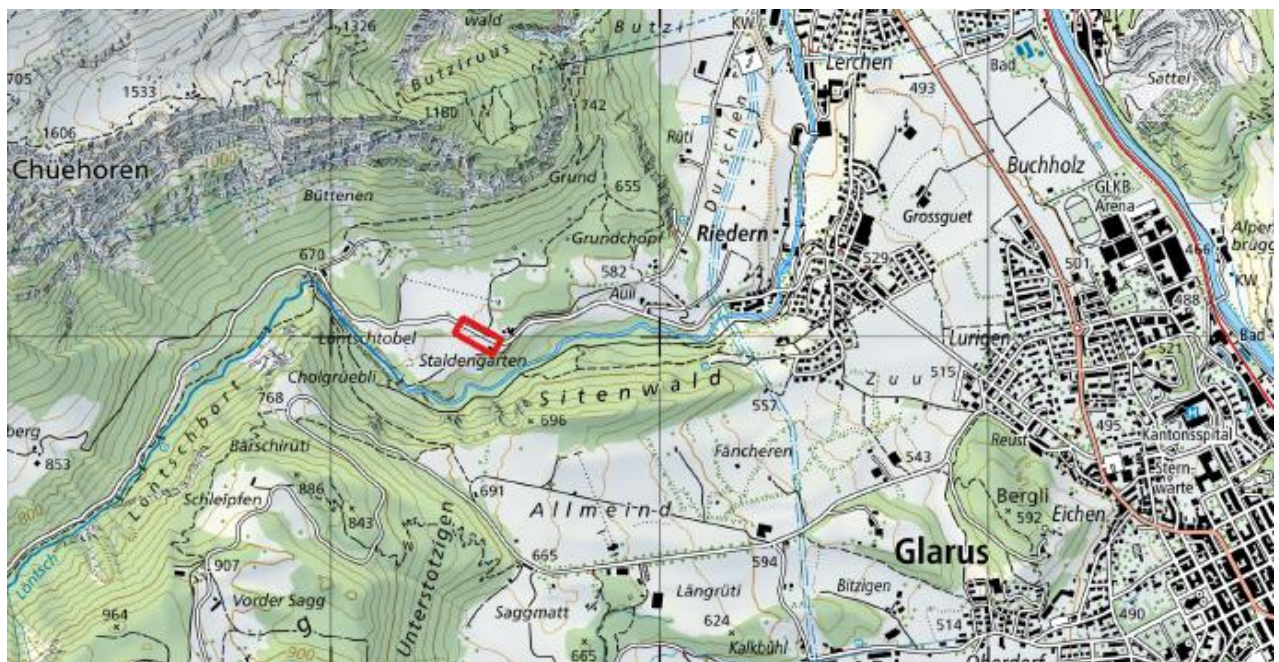


Abb. 2: Projektgebiet (Detaillierte Ansicht in Anhang I)

Die Fahrbahn weist dadurch in diesem Bereich im Längen- und Querprofil Unebenheiten auf, was vor allem bei Bussen des öffentlichen Verkehrs und LKW's zu gefährlichen Schaukelbewegungen führt. Zusätzlich ist die Strassenbreite auf diesem Abschnitt für den Begegnungsfall LKW mit Personenwagen ungenügend.

Es ist deshalb geplant, die Strasse in diesem Abschnitt auf eine Breite von 5.8 m und einem soliden talseitigen Bankett zu stabilisieren und auszubauen. Die Stabilisierung des talseitigen Strassenrandes soll durch eine Schüttung in der talseitigen Böschung (Verbreiterung talseitiges Bankett) erfolgen. Bestehende Bruchsteinmauern werden saniert.



Abb. 3: Abgedrückter Fahrbahnrand auf weite Strecken
(Foto: M. Ammann 05.10.2025)

1.2 Projektziele / Aufgabenstellung

Das Departement Bau und Umwelt des Kantons Glarus beauftragte das Ammann Ingenieurbüro AG, 8733 Eschenbach, sowie die tbf marti AG, Schwanden, als Subplaner mit der Erstellung eines Auflageprojekts für die Verstärkung der talseitigen Böschung mit einer Schüttung zur Sanierung der Strasse.

Der Ersatz des Deckbelages und die Sanierung der bestehenden Blocksteinmauern im Bereich Staldengarten – Bützi erfolgt unter der Leitung des Kantons Glarus.

Bestandteil der vorliegenden Planaufgabe ist die Schüttung zur Verstärkung der talseitigen Böschung der Strasse.

2 Grundlagen

2.1 Projektgebiet

Das Projektgebiet befindet sich eingangs Klöntal auf der orografisch linken Seite der Löntsch. Die wichtigsten Eckdaten über das Projektgebiet sind in der nachfolgenden Tabelle (Tab. 1) zusammengestellt:

Tab. 1: Beschreibung des Projektgebiets

Kriterium	Beschreibung
Politische Gemeinde	Gemeinde Glarus
Ortsbezeichnung	Klöntalerstrasse, Staldengarten - Bützi
Landeskarte	Klöntal (Blatt 1153)
Schwerpunktkoordinaten	Anfang: 2'721'517 / 1'211'983 Ende: 2'721'421 / 1'212'030
Höhenlage	600 – 625 m.ü.M.
Exposition	Süd
Geologie	Wechsel von Quintner Kalk (Helvetikum), Postglaziale Bergsturzmasse und Alluvialböden (Quelle: GeoCover, Landestopografie und Geologische Karte)
Eigentumsverhältnisse	<u>Parzelle-Nr. 147:</u> (Klöntalerstrasse) Kanton Glarus Rathaus 8750 Glarus <u>Parzelle-Nr. 148, 151:</u> (Wiese) Gemeinde Glarus Gemeindehausplatz 5 8750 Glarus <u>Parzelle-Nr. 209:</u> (Parkplatz) Riget Verwaltungs AG Eichenstrasse 12 8808 Pfäffikon
Raumplanung	<u>Parzelle-Nr. 147:</u> (Klöntalerstrasse) - Verkehrsfläche ausserhalb Baugebiet <u>Parzelle-Nr. 148, 151:</u> (Wiese) - Landwirtschaftszone <u>Parzelle-Nr. 209:</u> (Parkplatz) - Übrig befestigte Fläche / Gebäude

2.2 Berichte und Dokumente

Die wichtigsten Dokumente, welche die Basis für das vorliegende Dokument bildeten, sind in den nachfolgenden Tabellen (Tab. 2 und Tab. 3) aufgelistet. Die Zusammenstellung ist nicht abschliessend.

Tab. 2: Übersicht über die wichtigsten Dokumente

Unterlagen	Herkunft	Datum
(1) Detailobjekt: Beurteilung Materialentnahmestellen und Standort der Schüttung. Aktennotiz der Begehung vom 18.12.2025	BTG Büro für Technische Geologie AG, 7320 Sargans	Stand 15.01.2025

Tab. 3: Übersicht über die wichtigsten verwendeten Grundlagen

Unterlagen	Herkunft	Datum
(21) Öffentlich zugängliche Geodaten des Kantons Glarus	GeoViewer Kanton Glarus	08.02.2026
(22) GeoCover, Swisstopo	Bundesamt für Landestopografie, Wabern	08.02.2026
(23) Geologische Karte des Kantons Glarus, Geologische Spezialkarte Nr. 117	Schweizerischen Geologischen Kommission, bearbeitet von J. Oberholzer	1984 / 42

Die Ziffern in runden Klammern () im folgenden Text verweisen auf diese Grundlagen.

3 Sanierungsmassnahmen

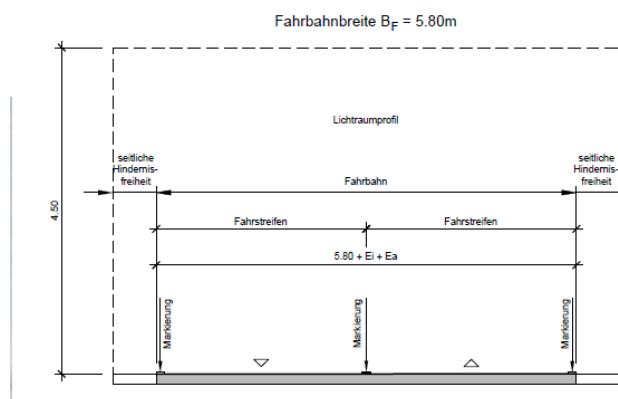
3.1 Normalprofil Klöntalerstrasse

Das Normalprofil der Strasse (Abb. 4) orientiert sich an den mit dem Auftraggeber zusammen formulierten minimalen Anforderungen.

- Fahrbahnbreite: 5.8 m
- Bankett: min. 0.6 m (beidseitig)
- Quergefälle: talwärts 2.5 %, Entwässerung möglichst über Schulter oder Belagshalbschale

Regelquerschnitt auf Klöntalerstrasse:
im Abschnitt Staldengarten-Bützi

Fahrbahnbreite mit $B_F = 5.80\text{m}$ 1:100



sofern nicht durch Bestand eingeschränkt
hier vorwiegend durch Trockenmauern

Abschluss mit Bankett 1:100

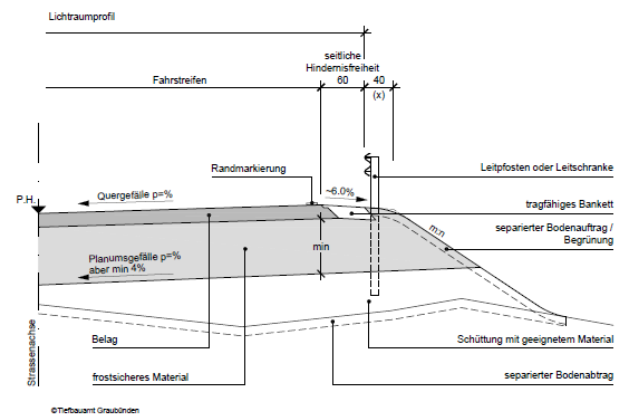


Abb. 4: Regelquerschnitt Klöntalerstrasse im Abschnitt Staldengarten – Bützi
(Quelle: Kanton Glarus)

3.2 Talseitige Böschung – Schüttung

Bei der Bemessung der Schüttung wird darauf geachtet, dass die beanspruchte Fläche möglichst klein gehalten werden kann. Die möglichen Böschungsneigungen sind von diversen Faktoren (Geländeform, Schüttmaterial, Gestaltung, etc.) abhängig. Die im Projekt berücksichtigten Neigungen basieren auf konservativen Annahmen. Falls technisch zulässig wird die Schüttung reduziert, damit eine möglichst geringe Fläche beansprucht wird.

3.2.1 Vorgehen und Bezug Schüttmaterial

In einem ersten Arbeitsschritt wird der bestehende Oberboden abgetragen und im Bereich des Böschungsfusses in Depots zwischengelagert. Für die Schüttung wird nur unverschmutztes Aushubmaterial verwendet. Es soll nach Möglichkeit das im Rahmen der jährlichen Materialentnahmen aus dem nahegelegenen Klöntalersee (Klön und Sulzbach im Gebiet Vorauen) gewonnene Material verwendet werden. Somit können Transporte reduziert werden. Ist die Böschung fertig



Abb. 6: bestehenden Quellfassung in der Böschung

(Foto: M. Ammann 05.10.2025)



Abb. 7: eingemauerte Quellfassung mit Eisen- tor

(Foto: M. Ammann 05.10.2025)

3.3 Strassenentwässerung

Ein Teil der Strasse wird über die Schulter über das talseitige Bankett entwässert. Das am bergseitigen Strassenrand gesammelte Wasser wird in die bestehenden Einlaufschächte geleitet. Für den bestehenden Einlaufschacht beim Abzweiger der Strasse in die Schletliweid wird in der talseitigen Böschung eine neue Ableitung erstellt (Details siehe Anhang III).

3.4 Baulinien

Betreffend Baulinien gelten die Abstandsvorschriften gemäss Strassenverkehrsgesetz.

3.5 Arbeiten im Umfeld

3.5.1 Holztröge für Gelbbauchunken

In einem wasserführenden Kleingerinne im Süden des eigentlichen Projektperimeters werden drei Holztröge aus einheimischem Eschenholz für Gelbbauchunken eingebaut (Anhang III + V).

3.5.2 Sanierung bestehender Bruchsteinmauern

Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Klöntalerstrasse werden im Abschnitt Staldengarten – Bitzi die bestehenden Bruchsteinmauern an diversen Stellen saniert (Anhang II).

3.5.3 Zwischenlagerplatz

Für die Zwischenlagerung von Schüttmaterial aus dem Klöntal ist nördlich der Klöntalerstrasse ein Lagerplatz vorgesehen. Auf Grund von engen terminlichen Vorgaben für die Materialentnahme im Klöntal ist es allenfalls nötig, dass ein Teil des Schüttmaterials zwischengelagert werden muss (Anhang V).

4 Tangierte Interessen

Basierend auf den kantonal zur Verfügung stehenden Geodaten wurden entlang der Sanierungsstrecke die tangierten Interessen erhoben. Einzelne Themen wurden an Begehungen im Feld durch die Bauherrschaft mit den involvierten Stellen bereits verifiziert.

4.1 Übersicht

Die in Tab. 4 erfassten Interessen sind Hinweise und wurden nicht abschliessend beurteilt. In den nachfolgenden Kapiteln werden die einzelnen Themen erläutert.

Tab. 4: Übersichtstabelle: Tangierte Interessen

Kategorie	Beschreibung	Betroffen	
		ja	Was / Bemerkung
Gewässer-schutz	Gewässerschutzbereich	X	Gesamter Perimeter innerhalb Gewässerschutzbereich Au
	Grundwasser-Quellschutzzonen		
	Grundwasser- und Quelfassungen		
	Fischereigewässer		
	Gewässerraum		
Natur- und Landschafts-schutz, Flora und Fauna	Wildruhezonen		
	Naturschutz Biotope oder Verträge		
	Landschaftsschutz		
	Flora und Fauna	X	Amphibienvorkommen
IVS	Historische Verkehrswege Schweiz	X	Klöntalerstrasse, Regionale Bedeutung, historischer Verlauf mit Substanz
Langsam-verkehr	Wanderwege	X	Wanderweg auf Waldstrasse, Bergwanderweg auf Klöntalerstrasse bis Abzweigung Schiessstand Riedern Schletli
Wald	Waldareal		Waldperimeter in unmittelbarer Nähe
	Schutzwald		
	Schützenswerte Waldgesellschaften		
	Naturgefahren		Liegenschaft Stalden in Gefahrenkarte 2014 beurteilt: keine Gefährdung ausgewiesen
KbS	Kataster der belasteten Standorte - Ablagerungsstandort		Standort in unmittelbarer Nähe

4.2 Amphibien

Laut dem Fachbereich Natur- und Landschaftsschutz (Begehung mit Senta Stix) kommen Gelbbauchunken in diesem Gebiet vor. Die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) wird in der Schweiz als verletzlich eingestuft und ist regional teilweise stark gefährdet (Quelle: Info Fauna). Als Mehrwert zur veränderten Böschung, werden unterhalb der Schüttung in einem Kleingerinne drei Holztröge (Länge je 1.3 m) aus einheimischem Eschenholz eingebaut.

4.3 Verkehrswege

Die Klöntalerstrasse ist im Inventar Historischer Verkehrswege Schweiz. Im Bereich Staldengarten – Bützi ist sie von regionaler Bedeutung. Der Bergwanderweg auf der Strasse ist bereits mit Belagsart hart (Asphalt, Beton) eingetragen. Der Verlauf und die Belagsart der Strasse und der Wanderwege bleiben unverändert.

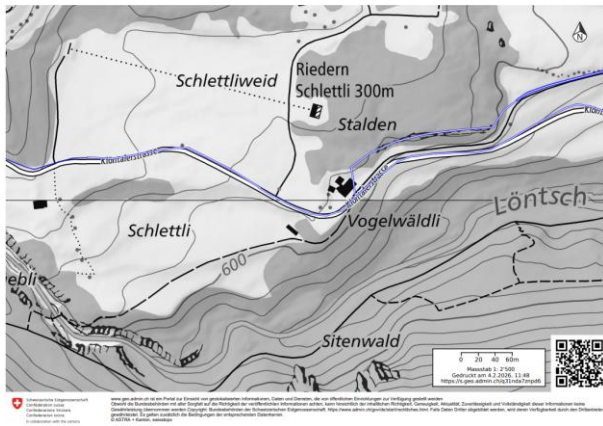


Abb. 8: Historischer Verlauf mit Substanz (blau)
(Quelle: IVS, swisstopo)

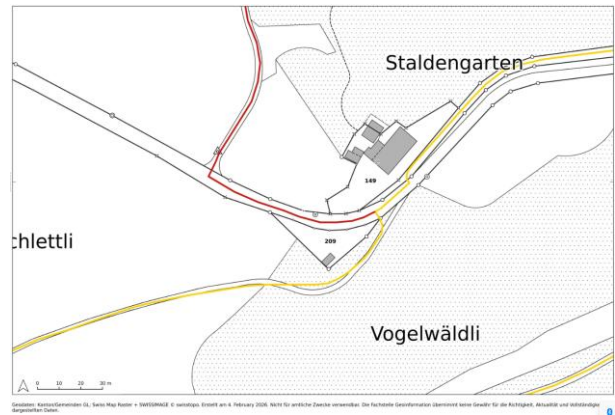


Abb. 9: Bergwanderweg (rot)
(Quelle: Langsamverkehr, Kanton Glarus)

4.4 Hinweis KbS

Der verzeichnete belastete Standort (Ablagerungsstandort, Nr. 25704) bei Stalden wird nicht tangiert und ist weder sanierungs- noch überwachungsbedürftig.



Geodaten: Kanton/Gemeinden GL; Swiss Map Raster + SWISSIMAGE © swisstopo. Erstellt am 10. February 2026. Nicht für amtliche Zwecke verwendbar. Die Fachstelle Geoinformation übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der dargestellten Daten.

Abb. 10: Belasteter Standort in unmittelbarer Nähe
(Quelle: KbS, Kanton Glarus)

5 Projektausführung

5.1 Zeitplan

Was	Termin/Dauer
Auftragserteilung Projektverfasser	Spätherbst 2025
Auflageprojekt	Februar 2026
Bewilligungsverfahren	Februar – April 2026
Ausführung	
Schüttung	Frühsommer 2026
Strassensanierung / Ersatz Belag	Herbst 2026

5.2 Organisation

Projekt : Klöntalerstrasse, Staldengarten – Bützi

Dokument : Technischer Bericht

Auftraggeber : Departement Bau und Umwelt
Kirchstrasse 2
8750 Glarus

Vertreter : Niels Noser

Auftragnehmer : Ammann Ingenieurbüro AG
Gublenstrasse 2
8733 Eschenbach

Projektverfasser : Martin Ammann
Andreas Scherrer

Auftrags-Nr. : 25.218.13

8733 Eschenbach, 18.02.2026
25.218.13

Der Projektverfasser:
Ammann Ingenieurbüro AG



Martin Ammann

6 Anhangsverzeichnis

- Anhang I: Übersicht Projektgebiet 1 : 20'000 (A4)
(Akten-Nr. 25.218.13/0.33.1 vom 04.02.2026)
- Anhang II: Katasterplan 1 : 2'000 (A4)
(Akten-Nr. 25.218.13/1.33.1 vom 18.02.2026)
- Anhang III: Situation Strassenbau 1 : 200 (60/105)
(Akten-Nr. 2964.01-33-600-2 vom 18.02.2026)
- Anhang IV: Querprofile Strassenbau 1 : 50 (89/74)
(Akten-Nr. 2964.01-33-601-2 vom 18.02.2026)
- Anhang V: Situation Arbeiten im Umfeld 1 : 500 (45/53)
(Akten-Nr. 2964.01-33-602-2 vom 18.02.2026)
- Anhang VI: Situation Bestand Werkleitungen 1 : 200 (60/105)
(Akten-Nr. 2964.01-33-620-1 vom 09.02.2026)